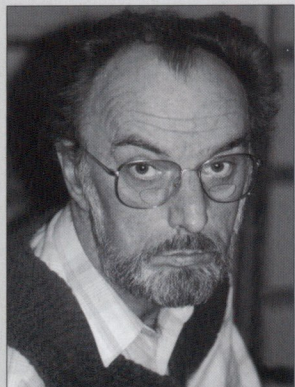


Jahrbuch
Innviertler Künstlergilde 2006/2007





Engelbert Häupl

geboren 1936 in Pram.

Kunsterzieher i. R., lebt in Wien. Mitglied der Innviertler Künstlergilde seit 1965.

Seit frühester Jugend gilt Natur und Technik sein großes Interesse.

Neben dem theol. Hochschulstudium in Mautern/Stmk. Besuch der Intern. Sommerakademie in Salzburg. Hier es ist vor allem Oskar Kokoschka, der vom Talent und Fleiß des jungen Oberösterreichers beeindruckt ist.

1962 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Für seine künstlerische Leistung erhält er die Fügermedaille. 1969–1975 Lehrbeauftragter an der Akademie für Email und plastisches Gestalten.

Sein künstlerisches Schaffen ist erfüllt von den Impressionen seiner geliebten Heimat Oberösterreich. Es ist, als wolle er die Landschaft, vor allem die Bäume und auch manche Menschen, in seinen Bildern für immer bewahren.

Mystische und philosophische sowie witzige Themenbereiche drückt er durch den vielfältigen Reichtum der malerischen, grafischen und plastischen Techniken aus.

Sonderausstellung 2006 – Retrospektive seiner Werke zum 70. Geburtstag im Museum Innviertler Volkskundehaus, Ried; Projekt 2006: Ausgestaltung eines Meditationsraumes.



Triptychon:

„Glaube“, 90 x 100 cm, 2006



„Hoffnung“, 90 x 100 cm, 2006



„Liebe“, 90 x 100 cm, 2006